

Glasfaserausbau der Weißen Flecken in Kerpener Ortsteilen startet!

Stadtwerke Kerpen bauen in Kooperation mit der NetCologne

Kerpen, 08.08.2022

Nachdem die Wirtschaftsförderung Kerpen sich lange für einen geförderten Ausbau des Glasfasernetzes eingesetzt hat, steht der Baubeginn nun kurz bevor. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Arbeiten im August in den Ortsteilen Türnich, Brüggen, Balkhausen, Blatzheim, Buir, Niederbolheim und Horrem beginnen. Kerpen und Sindorf folgen voraussichtlich Anfang 2023.

Sobald die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind und die Netzanbindungen hergestellt wurden, können die ersten Kundinnen und Kunden das schnelle Netz nutzen. Dieses wird von den Stadtwerken Kerpen im Auftrag der Kolpingstadt Kerpen und in Kooperation mit dem regionalen Telekommunikationsunternehmen NetCologne gebaut.

Bundesförderung Weiße Flecken macht schnelles Surfen möglich – Weitere Adressen werden versorgt

Das Bundesförderprogramm „Breitband“ ermöglicht eine Versorgung der unterversorgten „Weißen Flecken“ – das sind Standorte, die bisher mit weniger als 30 Megabit pro Sekunde auskommen mussten.

Gemäß der ursprünglichen Planung umfasste das Projekt „Weiße Flecken“ in Kerpen etwa 280 Adressen. Durch eine im Jahr 2021 erfolgte Änderung der Förderrichtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in Deutschland ergab sich die Möglichkeit, weitere Adressen im Förderprojekt zu berücksichtigen. Diese Chance wollte die Kolpingstadt Kerpen unbedingt nutzen. Dafür musste die Netzplanung angepasst werden, was zu einer zeitlichen Verzögerung des Baustarts führte. Aber die zusätzlichen Planungsarbeiten haben sich gelohnt: Neben allen Schulen des Stadtgebiets und einigen Gewerbebetrieben können nun etwa 600 weitere Adressen angeschlossen werden.

„Ich freue mich sehr, dass Kerpen dank des geförderten Breitbandausbaus und der gelungenen Kooperation der Stadtwerke und der NetCologne einen wichtigen Schritt in die Zukunft geht. Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie wurde die Bedeutung einer schnellen und leistungsfähigen Internetanbindung deutlich. Dies ist bereits heute eine wichtige Grundlage für die Teilhabe am sozialen und wirtschaftlichen Leben und der Bedarf wird zukünftig noch weiter steigen. Diese Grundlage können wir den Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen in Kerpen nun bieten“, so Barbara Pütz, Breitbandverantwortliche der Stadt und Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung.

Eigentümerinnen und Eigentümer innerhalb des Fördergebietes werden informiert – Kostenfreier Anschluss bis zum 30.09.2022

Derzeit werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer im Ausbaubereich durch die Kolpingstadt Kerpen informiert.

Wer im Ausbaubereich liegt und seine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) bei der NetCologne noch nicht abgegeben hat, kann dies bis zum 30.09.2022 nachholen und sich zudem die Hausanschlusskosten in Höhe von rund 1.000 € sparen. Auch nach diesem Termin kann ein Glasfaseranschluss angefragt werden – in dem Fall fällt jedoch ein individueller Baukostenzuschuss an.

Die betreffenden Anwohnerinnen und Anwohner werden zudem auch noch einmal über die NetCologne angeschrieben. Sie können bereits ein Glasfaser-Internetprodukt vorbestellen, um nach dem Ausbau das schnelle Netz direkt nutzen zu können.

Infoveranstaltung in der Jahnhalle am 23.08.2022

Für Dienstag, den 23.08.2022 ist zudem um 18:30 Uhr eine Infoveranstaltung in der Jahnhalle in Kerpen geplant. Dort wird das Projekt „Breitbandausbau“ noch einmal ausführlich von der Kolpingstadt Kerpen, den Stadtwerken Kerpen und NetCologne präsentiert und es können Fragen und Anregungen eingebracht werden. Informationen dazu sowie zum gesamten Ausbauprojekt sind auf netcologne.de/kerpen zu finden. Auch die Kolpingstadt Kerpen informiert unter www.stadt-kerpen.de/Breitbandausbau.

Neben dem „Weißen Flecken Programm“ wurden der Stadtverwaltung auch Fördermittel zum Ausbau der Gewerbegebiete nach dem „Sonderaufruf Gewerbe“ bewilligt, dieser Ausbau wird in 2023 starten.